



Information für die Presse

Erfolgreiches Halbjahr 2012 für die ABLE GROUP

Deutschlands führende Unternehmensgruppe für Engineering- und IT-Dienstleistungen plant für 2012 insgesamt 1.000 Neueinstellungen. Equal-Pay-Tarifvertrag tritt Juli 2013 in Kraft.

Gummersbach, 19. Juli 2012 – Die ABLE GROUP hat im ersten Halbjahr 2012 mehr als 6.400 Mitarbeiter beschäftigt. Zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni 2012 wurde ein Umsatz von über 260 Millionen Euro erzielt. Für 2012 plant die ABLE GROUP insgesamt etwa 1.000 Neueinstellungen. Damit wären mehr als 7.000 Mitarbeiter bei den Unternehmen der ABLE GROUP beschäftigt. Der angestrebte Umsatz für 2012 soll sich auf über 550 Millionen Euro belaufen. Dies entspräche einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr (477 Millionen Euro) von 73 Millionen Euro (+15 %).

Wichtigster Meilenstein im ersten Halbjahr war für die ABLE GROUP die Einführung neuer Tarifstrukturen ab Juli 2013 durch den Equal-Pay-Tarifvertrag mit der IG Metall NRW. Danach werden die Gehälter aller Mitarbeiter der Unternehmen FERCHAU Engineering GmbH, plantIng GmbH und M Plan GmbH schrittweise an den allgemein gültigen ERA-Tarif für die Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen angepasst. Der Tarifabschluss gilt für alle Mitarbeiter, unabhängig davon, ob sie in der Arbeitnehmerüberlassung, im Rahmen eines Werk- oder Dienstvertrages bei Kunden oder in den eigenen technischen Büros tätig sind.

Frank Ferchau, geschäftsführender Gesellschafter der ABLE GROUP, sieht in der Vereinbarung einen bedeutsamen Schritt für das Unternehmen: „Damit haben wir einmal mehr unsere Vorreiterrolle auf dem Gebiet innovativer Entlohnungspolitik unter Beweis gestellt. Dieser Abschluss ist Spiegelbild unserer Unternehmenskultur: Wir sind ein Dienstleister mit einer ganzheitlichen Mitarbeiterphilosophie und eine Ausdifferenzierung unserer Mitarbeiter wird damit ausgeschlossen. Engineering-Dienstleistungen sind mit ihrem großen Know-how und



ihrer hohen Qualität unverzichtbar für den Standort Deutschland. Dieser Stellenwert spiegelt sich zukünftig in den Gehältern wider.“

Die Unternehmen der ABLE GROUP im Einzelnen:

FERCHAU Engineering – Wachstum in allen Regionen und Fachbereichen

Die FERCHAU Engineering GmbH, Marktführer im Bereich Engineering-Dienstleistungen, erzielte im ersten Halbjahr einen Umsatz von über 210 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt in über 50 Niederlassungen und Standorten mehr als 5.200 Ingenieure, Techniker, Technische Zeichner und IT-Consultants (im Durchschnitt). Das Jahresziel von FERCHAU ist ein Umsatz von über 450 Millionen Euro. Gegenüber dem Ergebnis von 2011 (380 Millionen) würde dies einem Umsatzwachstum von 70 Millionen Euro (+18 %) entsprechen. Aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage nach Engineering-Dienstleistungen hat das Unternehmen derzeit etwa 800 offene Stellen zu besetzen, darunter bundesweit 30 qualifizierte Vertriebsmitarbeiter in der IT.

Frank Ferchau, geschäftsführender Gesellschafter, äußert sich zufrieden zum bisherigen Geschäftsjahr: „Bei FERCHAU hat sich das Vorjahreswachstum fortgesetzt, wenn auch nicht mehr in der gleichen Dynamik. Unterm Strich liegen wir bei der Umsatzentwicklung, quer durch alle Regionen und Fachbereiche, im Rahmen der Planungen. Gefreut hat mich, dass wir im ersten Halbjahr mehr als 200 neue Mitarbeiter für uns gewinnen konnten. Damit ist es uns gelungen, weitere Kompetenzen für die angestrebte Forcierung der Schwerpunkte IT und Automotive aufzubauen.“ Die zunehmende Bedeutung des Automotive-Bereichs zeigt sich in der Eröffnung zweier FERCHAU-Niederlassungen an den Automobilstandorten Rüsselsheim und Ingolstadt.

Um das angestrebte Unternehmenswachstum realisieren zu können und hoch qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, hat das Gummersbacher Familienunternehmen seine Rekrutierungsaktivitäten weiter ausgebaut. Gemeinsam mit der Agentur Scholz & Friends Düsseldorf wurde die bundesweite



Kampagne „Das können Sie besser“ gestartet.

Zusätzlich wurden hohe Investitionen in ein Kundenportal sowie ein Portal für freie Mitarbeiter getätigt. Bei „FERCHAU-Freelance“ haben interessierte Fachkräfte die Möglichkeit, ihre Profile bei FERCHAU online zu pflegen, tagesaktuell offene Projekte oder Anfragen einzusehen und sich direkt für diese zu bewerben. Für Unternehmen wurde das „FERCHAU B2B-Portal“ eingeführt, das Zugriff auf über aktuelle 15.000 Kandidatenprofile und individuelle Recherche erlaubt, was schnellere und flexiblere Reaktionen auf Kundenbedürfnisse ermöglicht.

Jedes Jahr investiert FERCHAU knapp 300.000 Euro in die Unterstützung des Ingenieur Nachwuchses anhand zahlreicher Wettbewerbe und Preise. Frank Ferchau: „Gerade in Zeiten des chronischen Fachkräftemangels sollten Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung nicht nur als Pflicht verstehen, sondern vielmehr als Chance, sich möglichst früh im Bewusstsein der Fachkräfte von morgen zu positionieren.“ Auch in diesem Jahr setzt FERCHAU diese Philosophie um. Im Zuge der diesjährigen Hannover Messe wurden die Sieger des mittlerweile renommierten FERCHAU-Kunstpreises „ART OF ENGINEERING“ gekürt. Und seit kurzem sind die Bewerbungsphasen für den „FERCHAU-Innovationspreis 2013“ sowie für den Studentenwettbewerb „FERCHAU-Challenge 3.0“ angelaufen. Letzterer wurde Anfang Juli mit dem SACHEN MACHEN-Award des VDI ausgezeichnet.

Diese Investitionen hinterlassen nachhaltigen Eindruck: Dieses Jahr ist FERCHAU zum siebten Mal in Folge im „trendence Graduation Barometer“, dem Top-100-Ranking der beliebtesten Arbeitgeber von examensnahen Studenten und Absolventen der Ingenieurwissenschaften, zum beliebtesten Arbeitgeber im Bereich der Engineering-Dienstleister gewählt worden.



FERCHAU-Geschäftsbereich Aviation erweitert Präsenz in Großbritannien

Der auf Luft- und Raumfahrt spezialisierte Geschäftsbereich Aviation erzielte im ersten Halbjahr 2012 einen Umsatz von über 30 Millionen Euro und beschäftigt derzeit mehr als 750 Mitarbeiter (im Durchschnitt) an den Standorten München, Donauwörth, Laupheim, Bremen, Hamburg, Toulouse und Bournemouth. Geplant ist ein Jahresumsatz von von 65 Millionen Euro, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 10 Millionen Euro bedeuten würde (+ 15 %). Bis zum Jahresende sollen insgesamt 100 neue Mitarbeiter eingestellt werden.

Kürzlich eröffnete FERCHAU AVIATION einen neuen Standort im englischen Filton, einem Vorort von Bristol. Damit wird die Präsenz in Großbritannien weiter ausgebaut. Harald Felten, Chief Executive Officer von FERCHAU AVIATION, sieht hierin einen wichtigen Schritt: „Die Standorteröffnung in Filton unterstreicht die strategische Bedeutung Großbritanniens für unseren Geschäftsbereich. Gerade an einem der wichtigsten Airbus-Standorte besteht viel Bedarf für unsere Dienstleistungen und unser Know-how, so dass wir viel Wachstumspotenzial sehen.“

Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte für die Mitarbeiter vor Ort sind Konstruktion sowie Stressberechnung bei der Entwicklung von Tragflächen. Mit der Neugründung stärkt FERCHAU AVIATION seinen transnationalen Verbund mit den Eckpfeilern Hamburg, Bremen, Toulouse und Filton. Zudem erhofft man sich einen Zugang zum regionalen Arbeitsmarkt in Bristol. Im zweiten Halbjahr plant FERCHAU AVIATION darüber hinaus die Eröffnung eines eigenen Büros in Indien.

Ein weiterer wichtiger strategischer Erfolg im ersten Halbjahr 2012 ist die Bestätigung des Status als EADS E2S Preferred Supplier for Engineering Services.

M Plan - Konsolidierung des Mobility Engineering-Spezialisten abgeschlossen

Der Umsatz des Mobility Engineering-Spezialisten betrug im ersten Halbjahr 2012 etwa 18 Millionen Euro. Derzeit beschäftigt die M Plan GmbH in 9 Niederlassungen und 2 „Centers of Competence“ (CoC) mehr als 480 Mitarbeiter (im Durchschnitt). Bis zum Jahresende plant das Unternehmen einen Umsatz von 37 Millionen Euro und eine Mitarbeiterzahl von mehr als 520.

Um sich als Spezialist weiter zu positionieren, hat M Plan seine Kompetenzen in den einzelnen Geschäftsfeldern kontinuierlich ausgebaut und sein



Entwicklungs-Know-how gezielt in Richtung „Systems Engineering“ erweitert. Gleichzeitig wurde die innerbetriebliche Konsolidierung nach dem Zusammenführen der drei Unternehmen Onmotive, Car Enger Services und M Plan abgeschlossen.

Der Geschäftsführer der M Plan GmbH, Bernd Gilgen, sieht zuversichtlich in das zweite Halbjahr 2012: „Wir wollen weiter wachsen, weil Größe in unserem Geschäft immer wichtiger wird. Nur mit einer gewissen Größe kann man dem Preiskampf entgegentreten und die Gewinne stabil halten, neue Mitarbeiter gewinnen sowie ausreichende Budgets für Personalentwicklungsmaßnahmen bereitstellen.“

Ein weiterer wichtiger Schritt für M Plan ist die neu erworbene Mitgliedschaft im Verband der Automobilindustrie (VDA). Damit wird die Rolle des Unternehmens als Mobility Engineering-Spezialist in der Automobilbranche gestärkt.

plantIng - Hoher Bedarf an Engineering-Dienstleistungen im Anlagenbau

Die plantIng GmbH, Engineering-Spezialist für Anlagenbau, konnte ihr Wachstum aus 2011 fortsetzen. So erwirtschaftete das in Köln ansässige Unternehmen im ersten Halbjahr einen Umsatz von 7 Millionen Euro. Derzeit beschäftigt der größte unabhängige Anbieter von Engineering-Dienstleistungen für Chemie-, Raffinerie- und Petrochemieanlagen in NRW mehr als 175 Mitarbeiter (im Durchschnitt). „Bis Ende dieses Jahres planen wir die Eröffnung einer weiteren Niederlassung in NRW Nord (Ruhrgebiet) mit dem Fokus auf Chemie und Petrochemie. Zudem werden weitere 25 Neueinstellungen von hoch qualifizierten Spezialisten erfolgen“, kommentiert Dieter Hofmann, Geschäftsführer der plantIng GmbH, seine Ziele.

Wichtige Meilensteine im ersten Halbjahr waren die Eröffnung eines neuen Projektbüros in Burghausen sowie die Teilnahme an der Branchenmesse für Prozessindustrie Achema in Frankfurt am Main. Hoffmann weiter: „Durch den Aufbau einer zweiten Spezialistengruppe im Bereich Verfahrenstechnik und einer weiteren im Bereich Equipment ist unser Produktportfolio nun abgerundet. Damit können wir alle notwendigen Gewerke in einem Projekt planen und in der Ausführung begleiten. plantIng ist somit für die Zukunft bestens aufgestellt.“ Bis Ende 2012 strebt die plantIng GmbH einen Umsatz von 15 Millionen Euro an. Dies entspräche einer



Steigerung von 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

top itservices AG - Neue Niederlassungen in Köln und Dresden

Die top itservices AG, einer der führenden Personaldienstleister für IT und Engineering, konnte in den deutschlandweit 11 Büros mit mehr als 600 Mitarbeitern und Beratern einen Umsatz von 26 Mio. Euro erzielen. Für 2012 sind ein Jahresumsatz von 54 Millionen Euro und insgesamt 150 Neueinstellungen geplant. Die top itservices hat in diesem Jahr zwei neue Niederlassungen in Köln und Dresden eröffnet und ihr Niederlassungsnetz weiter ausgebaut. Mit dem Kölner Büro eröffnet der Dienstleister neben den Büros in Düsseldorf und Dortmund bereits die dritte Niederlassung in Nordrhein-Westfalen. „Wir haben unsere Vertriebs- und Recruiting-Teams verstärkt, um schneller auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen zu können“, erläutert Dr. Hubert Staudt, verantwortlicher Vorstand für die Regionen West und Nord der top itservices GROUP.

www.able-group.de

Weitere Informationen:

ABLE Management Services GmbH
Frau Martina Gebhardt
Steinmüllerallee 2
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 5011-0
martina.gebhardt@able-group.de
www.able-group.de

Presseanfragen:

Bachinger GmbH
Dirk Brandes
Falkensteiner Straße 77
60322 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69-955275-18
Fax: +49 69-557155
d.brandes@bachinger-pr.de